

Inhalts-Uebersicht.

Einleitung: Zur Geschichte des Kongo-
unternehmens S. XV—XXXX

Amtlicher Teil.

Instruktionen.

	Seite.
Instruktion I. Von Herrn Oberst Strauch. Brüssel, 15. Januar 1882	1— 6
Zwischenbemerkung. Geheime Vollmacht	7— 8
Schreiben. Von Herrn Oberst Strauch. Brüssel, 14. Sep- tember 1882	9—14
Instruktion II. Beilage zum Schreiben vom 14. Sep- tember 1882	15—22

Berichte an Herrn Oberst Strauch.

Erster Bericht. Banana, 11. Mai 1882. Untersuchung der Küstenstriche südlich vom Kongo	23—31
Von der Expedition nicht unterstützt S. 23. — Geologisches S. 24. — Handelsverhältnisse S. 26. — Elfenbein S. 28. — Politisches S. 29. — Herr de Brazza S. 30. — Fieber S. 31.	
Zweiter Bericht. Vivi, 5. Juni 1882. Die Expedition am unteren Kongo	32—41
Erkrankungen und Todesfall S. 32. — Wasserkräfte. Eisen- bahnen S. 36. — Unzuverlässiger Transportdienst S. 37. — Unhaltbare Zustände S. 38. — Herrn Stanley's Arbeit S. 39. — Nicht abgelieferte Ausrüstung S. 41.	
Dritter Bericht. Vivi, 10. Juli 1882. Herrn Stanley's Heimkehr	42—52
Erklärungen: Vorfälle bei und nach der Landung am Kongo S. 43. — Angeberei S. 49. — Herrn Stanley's Erscheinen in Vivi S. 50. — Uebernahme der Oberleitung S. 51. — Er- suchen, umgehend meinen Nachfolger zu ernennen S. 52. — Pockenkrankheit S. 52.	

	Seite
Vierter Bericht. Vivi, 18. Juli 1882. Aenderungen in der Expedition	53— 61
Abreise von Herrn Stanley und 64 Sansibarern S. 53. —	
Zweiteilung der Verwaltung. Personal S. 54. — Mir bleiben bloss 17 Sansibarern S. 57. — Verbindung des Unternehmens mit der Ostküste S. 58. — Die Geheimnisse S. 61.	
Zwischenbemerkung. Schreiben von Station Isangila	62
Fünfter Bericht. Manyanga, 13. August 1882. Von Vivi nach Manyanga. Zustände	63— 74
Aufsuchung eines Weges S. 63. — Land und Leute S. 64.	
— Oberhoheits-Vertrag S. 65. — Protektorat Manyanga S. 66. — Feindseligkeiten. Dampfer unbrauchbar gemacht S. 67. — Herrn Stanley's Thun S. 68.	
Sechster Bericht. Manyanga, 15. August 1882. Ergänzung zum fünften Bericht	75— 76
Beilage zum sechsten Bericht. Offenes Schreiben an Herrn Stanley. Manyanga, 15. August 1882. . .	77— 79
Siebenter Bericht. Leopoldville, 27. August 1882. Von Manyanga nach Leopoldville	80— 84
Ueberfall bei Mowa S. 80. — Elfenbeinkarawane S. 82.	
— Die Leitung vom grünen Tisch aus ist verderblich S. 83.	
— Warnung. Unbeschränkte Vollmacht für meinen Nachfolger S. 84.	
Achter Bericht. Leopoldville, 8. September 1882. Ueber den gegenwärtigen Zustand des Unternehmens	85—100
Verteilung des Personals S. 85. — Baulichkeiten S. 87.	
— Verkehrsmittel zu Lande S. 87. — Verkehrsmittel zu Wasser S. 90. — Folgen des Mangels an Nahrungsmitteln S. 92. — Zustände in der Expedition. Phantasie und Wirklichkeit S. 93. — Verlosterung der Mittel S. 94. — Projektentmacherei S. 96. — Ein Mitglied des Komitees zur Untersuchung an den Kongo abordnen S. 98.	
Neunter Bericht. Leopoldville, 19. September 1882. Beratungen in Leopoldville	101—103
Anzeige der notwendig gewordenen Rückkehr. Krieg oder Frieden S. 101. — Elfenbein S. 102. — Warnung für den König S. 103.	

	Seite
Beilage zum neunten Bericht. Leopoldville, 18. September 1882. Protokoll	104—106
Zehnter Bericht. Manyanga, 30. September 1882. Wie die Eingeborenen behandelt werden	107—109
Verwüstung von Dörfern. Missbrauch der Macht S. 107.	
— Häuptlings-Palaver. Streitigkeiten S. 108. — Klagen.	
Die Eingeborenen trachten aus dem Bereiche der Expedition zu gelangen. Immer neues Blutvergiessen S. 109.	
Elfter Bericht. Vivi, 26. Oktober 1882. Letztes Schreiben vor der Rückkehr	110—111
Dampfer niedergebrochen. Heimkehr von Beamten S. 110.	
— Das Unternehmen ist ohne Geldmittel S. 111.	

Denkschriften.

Vorbemerkung	112
Erste Denkschrift. Gründung von Niederlassungen in Yumba und Kuilu	113—122
Erwerb von Ländereien. Pflanzungen S. 114. — Beschaffung von Sämlingen S. 115. — Kaffeekultur S. 116.	
— Personal. Ausrüstung S. 118. — Kostenanschlag S. 119.	
— Zulässige Abstriche S. 121.	
Zweite Denkschrift. Zur Gründung der Stationen Yumba und Kuilu	123—130
Unbekaantschaft des Ausschusses mit afrikanischen Verhältnissen S. 123. — Missverständnisse S. 125. — Land-erwerb S. 128. — Brandungsboote S. 129. — Schwierige Uebermittlung von Nachrichten S. 130.	
Dritte Denkschrift. Die geplante Handelsstrasse vom Kongo zur Nordküste	131—134
Verschiedene Wege S. 131. — Zunächst die besten Gebirgspässe ausfinden S. 132. — Zeitplan S. 134.	
Vierte Denkschrift. Dampfer für den Kongostrom	135—147
Strömungs-Verhältnisse S. 135. — Fahrzeuge in der Strömung S. 136. — Abnützung der Maschinerie S. 137.	
— Fehler des „Belgique“ S. 138. — Kleine Schraubendampfer sind ungeeignet S. 139. — Drei neue Dampfer S. 140. — Konstruktion der Dampfer S. 145. — Lechter und Segelfahrzeuge S. 147.	

	Seite
Fünfte Denkschrift. Kongolinie oder Ueberlandlinie?	148—161
Das Vorgehen Frankreichs und Portugals S. 149. —	
Zölle und Zollverträge S. 150. — Bedenken gegen die	
Ueberlandlinie S. 153. — Unwegsamkeit des Gebirges S. 155.	
— Vorteile der Kongolinie S. 159. — Zur Eisenbahn. Kosten	
S. 160. — Mangel an Frachten S. 161.	
Zwischenbemerkung zu den Höhenbestimmungen . . .	162—164
Beilagen zur fünften Denkschrift.	
Entfernungen	165
Gefäll und Stromschnellen des Kongo	166—168
Beschaffenheit der Pfade	169—171
Höhenverhältnisse	171—182
Meine Anweisungen an Beamte der Expedition.	
Vorbemerkung	183
An den Vorsteher der Station Vivi. Manyanga, 15.	
August 1882	184—186
Ersatz von Gegenständen und Leuten S. 184. — Mangel	
an schriftlichen Belegen. Nachrichten-Beförderung. Patronen-	
vergeudung S. 185. — Ermahnung auf Posten auszuhalten	
S. 186.	
An die Vorsteher der ersten und zweiten Abteilung.	
Manyanga, 17. August 1882	187—188
Vollmachten. Absichtliche Verwirrung des Unternehmens	
S. 187. — Jeder Beamte hat auf seinem Posten auszu-	
harren S. 188.	
Für die Beamten der zweiten Abteilung. Leopoldville,	
18. September 1882. Behandlung der Eingeborenen	189—197
Verwaltung der Expedition S. 189. — Benachteiligung	
der Eingeborenen S. 190. — Friedliche Schlichtung von	
Streitigkeiten S. 191. — Ausnutzung der politischen Ver-	
hältnisse. Häuptling Nga Lema ist zu schützen S. 192. —	
Die Rechte der Eingeborenen sind zu achten S. 193. —	
Geiseln S. 194. — Besonnenes Vorgehen. Gewalt ist zu	
vermeiden S. 195. — Herrn Valcke's Mission. Palaver S. 196.	

An den Vorsteher der Station Manyanga. Manyanga, 20. Oktober 1882. Behandlung der Eingeborenen	Seite 198—199
Gewalt vermeiden. Vertrauen erwerben. Gerechtigkeit S. 198. — Freigeben gefangener Häuptlinge. Es ist not- wendig, die Eingeborenen verstehen zu lernen S. 199.	
Zuschriften von den Herren Stanley und Janssen . .	200—205

Nicht amtlicher Teil.

Handel und Produkte Unterguineas und der Loango- küste	209—292
Unterguinea im vorigen Jahrzehnt S. 209. — Historisches. Politische Lage S. 210. — Zollsystem der Eingeborenen S. 211. — Allgemeine Handelslage. Sklavenhandel S. 213. — Das Vordringen der Kaufleute in das Innere ist nicht lohnend S. 214. — Exportzonen und Produkte S. 217. — Aufschwung des Handels S. 219. — Ursachen des Schwankens der Ausfuhr S. 221. — Anteil der Nationalitäten am Handel S. 222. — Faktoreien S. 223. — Die Loangoküste S. 226. Klimatisches S. 233. — Vegetation S. 234. — Thierwelt S. 236. — Bevölkerung S. 238. — Ackerbau und Vieh- zucht S. 239. — Handel und Handelsbetrieb S. 240. — Importe S. 250. — Stapel- und Modewaaren S. 252. — Wertmesser S. 253. — Exporte S. 259. — Palmöl S. 260. — Gewinnung des Oeles S. 262. — Erträge der Oelpalmen S. 263. — Kautschuk S. 265. — Bereitung S. 268. — Erdnüsse, Sesam, Kopal, Elfenbein S. 270—272. — Sonstige verwertbare Erzeugnisse S. 273. — Pflanzungen. Gärten S. 279. — Arbeiter S. 287. — Zustände und Charakter der Eingeborenen S. 287. — Arbeitslöhne S. 291.	
Das Gebiet des Kuilu-Nyadi	293—310
Verschiedenheit vom Kongo S. 293. — Die Niederung. Schnelle Veränderungen S. 294. — Einfluss der Gezeiten. Lagunen, Sümpfe S. 297. — Die Gebirgswelt, Hochwasser S. 298. — Durchbrüche S. 299. — Landschaftlicher Charakter S. 301. — Schiffbarkeit des Kuilu S. 309.	
Der Gebirgslauf des Kongo	311—322
Vorland und Gebirge S. 311. — Gliederung des Ge- birges S. 313. — Landschaftlicher Charakter S. 314. —	

Eigenart der Wasserläufe S. 319. — Steigen und Fallen des Kongo S. 320. — Bewegung der Wassermassen. Schnellen, Strudel, Wirbel S. 321.

Geologisches vom westlichen Kongogebiet 323—330

Auf Karten sollte nur sicher Erforschtes dargestellt werden S. 323. — Loangküste und Kongoküste S. 324. — Eine zweite Mündung des Kongo S. 325. — Westafrikanisches Schiefergebirge. Zweiteilung S. 326. — Altes Kongobett S. 328. — Massengesteine S. 329. — Kalke, Asphalt, Petroleum S. 330.

Bodenbeschaffenheit. Laterit 331—359

Vorkommen der Laterite S. 331. — Eigenschaften. Quellenmangel S. 332. — Erosion der Lateritmassen S. 333. — Laterite von zelligem Gefüge in ursprünglicher Lagerung S. 335. — Aufschlüsse S. 338. — Teilweise Umlagerung durch Niederschläge S. 340. — Eisenreichtum S. 344. — Laterite von dichtem Gefüge in sekundärer Lagerung S. 345. — Gestadazonen S. 346. — Brauneisenstein. Gerölle S. 348. Neue Abschwemmungen S. 350. — Entstehung der Laterite S. 351. — Kulturwert der Laterite S. 354. — Das Verarmen des entblößten Bodens S. 355. — Die Feldwirtschaft der Eingeborenen S. 357. — Auftreten von Krankheiten S. 358.

Vegetation 360—392

Allgemeines. Aenderung der natürlichen Vegetation und durchschnittliche Regenverteilung S. 360. — Unzulänglichkeit kurzer meteorologischer Beobachtungen. Zuverlässigere Erkenntnis aus der Art des Pflanzenkleides S. 362. — Veränderungen S. 363. — Natürliche Dreiteilung. Klimatische Physiognomie von Landschaften S. 364. — Waldland. Regenwälder S. 365. — Grasland oder Steppe S. 365. — Veränderlichkeit der Grasbestände, S. 366. — Holzgewächse der Steppe S. 367. — Siedelhaine S. 368. — Wasserwälder S. 369. — Savannenland S. 371. — Kampinen S. 372. — Die Flora am Kongo S. 373. — Leitpflanzen der Steppe S. 375. — Zusammensetzung der Wasserwälder S. 378. — Der Kolanussbaum S. 379. — Kautschukranke S. 382. — Ambatsch S. 385. — Riesen-Orchidee S. 385. — Fischgift (Tephrosia) S. 390. — Kulturpflanzen S. 391.

Kongoforschung und die Kongofrage	Seite. 393—423
Anreizende Nachrichten S. 393. — Herrn Johnston's Berichte S. 395. — Die Kaufleute am Kongo S. 398. — Handelsgang. Schliessung von Faktoreien S. 400. — Brüsseler Karten S. 401. — Zur Eisenbahnfrage S. 403. — Erziehung der Eingeborenen zur Arbeit S. 407. — Die Natur des Landes S. 412. — Reichtümer des Inneren S. 412. — Elfenbein; seine Verschiedenartigkeit S. 413. — Hydrographische Verhältnisse S. 415. — Afrikaner und Zivilisation S. 417. — Kolonisation S. 419. — Der Sklavenhandel S. 421. — England und Portugal S. 422.	
Schlussbetrachtung. Das innere Kongoland	424—494
Entdeckung und Forschung. Das Wirkungsvolle und die öffentliche Meinung S. 424. — Mangelhaftigkeit der Ergebnisse S. 425. — Bodengestalt. Wasserläufe S. 426. — Wert der Aufnahmen S. 427. — Wasserfahrten. Unsicheres Wissen S. 429. — Der Kongo und seine Zuflüsse als Verkehrswege S. 430. — Die Gelände sind grösstenteils unbekannt S. 433. — Bodenbeschaffenheit S. 434. — Einheitlichkeit des Bekannten S. 435. — Bedenken über manche Angaben S. 437. — Sümpfe S. 439. — Klima S. 440. — Küste und Inneres S. 441. — Ungleichwertige Beobachtungen S. 442. — Todesfälle. Erkrankungen S. 443. — Schlussergebnis S. 444. — Niederschläge S. 445. — Gewitterreiche und gewitterfreie Zeit. Steigungsregen S. 446. — Tabelle der Tage mit Regen S. 448. — Vergleiche S. 450. — Unbegründete Behauptungen S. 453. — Täuschung in Folge von Ortsveränderung S. 454. — Regemengen S. 455. — Der Kongo als Regenschirm S. 456. — Vegetation S. 456. — Grasland im Süden S. 457. — Widersprüche S. 459. — Regenwälder S. 465. — Unwissenschaftliche Verallgemeinerung S. 466. — Missbrauch berühmter Namen S. 467. — Schlussfolgerung S. 468. — Verkehrswege. Handel. Pflanzungen S. 469. — Massenerzeugnisse und Wertgrenzen S. 471. — Kongobahn und Dampfer S. 472. — Marktwert der Produkte. Zölle S. 475. — Ausichten der Kongobahn S. 477. — Der Kongostaat und der Geldmarkt S. 479. — Eine Geschäftsberechnung S. 482. — Der Kongostaat und der Küstenhandel S. 486. — Was soll	

	Seite
der Pflanzer im Innern S. 489. — Die unerschöpfliche Fruchtbarkeit S. 489. — Dr. Pogge's Berichte S. 491. — Der Pflanzer im Innern kann mit dem an der Küste nicht in Wettbewerb treten S. 493.	
Verzeichnis der Faktoreien und Handelshäuser . . .	495—508
Nachtrag zur Schlussbetrachtung: Das innere Kongoland	509—513
Herrn Stanley's astronomische Ortsbestimmungen S. 509 —	
Klima S. 510. — Niederschläge S. 511. — Vegetation S. 512. — Schiffbarkeit des Kassai S. 513.	
Ein Verzeichnis von Kongolitteratur	514—521